

**Freiwilliger
Commissioners-Candidat.**

An die Erwähler von Lecha County.
Mitbürger!—Der Unterzeichnete glaubt sich fähig, die mit dem Commissioners-Amt verbundenen Pflichten als practischer Handwerker gehörig zu verwalten zu können. Im Fall seiner Erwählung verpflichtet er allen Fleiß anzuwenden, damit das Interesse des County's befördert werde, und er glaubt mit Recht auf Eure Stimmen Anspruch machen zu können.

Jacob Colver.
Allentau, Sept. 16. nq-3M

**Verbesserte tragbare
Dresch-Maschine, Kornschäler und
Klee-Mühle.**

T. B. Vurals Patent.
Der Unterzeichnete ist dankbar für die so großmüthige Unterstützung, welche man ihm bis daher hat zukommen lassen, und benachrichtigt seine Freunde und das Publikum im Allgemeinen, daß er fortfährt obenbenannte berühmte Dreschmaschinen in der Stadt Allentau zu verfertigen, und zwar in der Jamesstraße, im ersten Bieck von Hagenbüsch's Wirthshaus.

Der wohl bekannte Gebrauch, um Dreschmaschinen von unterschiedlichen Arten anzusehen, ist so allgemein, und ohne einiges Verdienst, daß es die Schicklichkeit nicht erlaubt, ferner mehr zu sagen, daß die beispiellose Nachfrage nach obenbenannter Maschine hinlänglich für dessen Güte spricht. Es ist nicht ein neuer oder unverfälschter Artikel, er hat den Vorzug vor alle andere; seit mehr denn sechs Jahren hat diese Maschine mehrere Laufende in den Vereinigten Staaten gedient in dem Gebrauch unterschiedliche Früchte zu dreschen, u. s. w. Manche von ihnen haben fünfzehn bis zwanzig tausend Büschel Frucht damit gedroschen, und die Maschine arbeitet jetzt noch gut. Und nach einem ausführlichen und gründlichen Versuch hat man angenommen, daß sie die beste bis jetzt erfundene Maschine der Art sei.

Ein Vorrath ist immer zum Verkauf vorrätig, aus den besten Materialien verfertigt und von guter Arbeit. Allen Bestellungen soll gehörige und pünktliche Aufmerksamkeit geschenkt und jedem Käufer Genugthuung gegeben werden.

E. Kirkpatrick.
Wm. Nicksecker, Agent
in Allentau.

Der Schop an Kemps Mühle, ehemals betrieben durch Jesse Gayron und Co. und jetzt durch obenbenannten, hat aufgehört und wird nun einzig an obgemeldeter Stelle betrieben.

Allentau, Sept. 16. nq-3M

**Achtung!
Millerstauer Cavallerie.**

Ihr habt Euch in voller Uniform zur Parade zu versammeln, völlig equipirt an dem Hause von Isaac Breinig, in Breinigsville, am Samstag, den 26 September, um 1 Uhr des Nachmittags.—Pünktliche Beiwohnung wird erwartet.

Daniel Friedrich, Capt.
September 16. nq-3M

An demselben Tage soll eine Wahl für zwei Lieutenants gehalten werden.

**Achtung!
Nord Weithall Keisel-Companie.**

Ihr habt Euch in voller Uniform zur Parade zu versammeln, an dem Hause von George Kell, in Lewisville, Taunship, am Samstag, den 2ten October. Pünktliche Beiwohnung der Glieder wird erwartet.

Ein jedes Mitglied wird sich mit 12 binden Patronen versehen. Auf Befehl des Captains,
Jacob Weisel, D. C.
Sept. 16. nq-3M

Commissioners-Candidat.

An die Erwähler von Lecha County.
Mitbürger!—Ich biete mich selbst als ein Candidat für das
Commissioner-Amt,
für erfagtes County, bei der herannahenden allgemeinen Wahl an. Sollte ich erwählt werden, so werde ich mich bestreben die Pflichten erfagten Amtes nach meinem besten Wissen und mit Treue zu erfüllen.

George Hark.
Allentau, Sept. 9. nq-3M

**Wird verlangt,
Ein deutscher Schulmeister in Fogelsville, Lecha County.**

Ein fähiger Lehrer der deutschen Sprache welcher einen guten Character nachweisen kann, kann sogleich angestellt werden durch
G. J. Scholl,
John Richterwalter, } Trustees.
Fogelsville, Sept. 9. nq-3M

Aufgeschobene Court.

Eine aufgeschobene Court von Common Pleas, für Lecha County, soll gehalten werden zu Allentau, am
Dienstag, den 8ten October,
um 10 Uhr Vormittags, um die Bittschriften solcher Ausländer anzunehmen, welche wünschen mögen Bürger der Vereinigten Staaten zu werden, und für andere Endzwecke; zu welcher Zeit und an welchem Orte sich alle diejenigen einfinden mögen, welche dabei interessiert sind.
Im Auftrage der Court.
Beygie:
Jesse Samuels, Proth.
Sept. 9. nq-3M

Wohnorts-Veränderung.

Dr. G. Fischel,
Wundärztlicher und
Mechanischer Zahn-Arzt,
in allen dessen Zweigen.

(Von Berlin, der Residenz Preussens, lesthin von New-York.)
Benachrichtet die Damen und Herren von Allentau und deren Nachbarschaft, daß er seinen Wohnplatz von Easton nach Allentau seit dem 14ten September verlegt hat. Seine Office ist in Hr. Groß's Hotel in der Hamilton Straße gegenüber (die 3te Thüre von Hr. Pres, Säger und Co's. Stroh) allwo er seinen Rath in allen Zweigen jener Wissenschaft den Hülfbedürftigen ertheilen wird.

Vertraut mit diesem Geschäfte seit mehr denn 15 Jahren in Deutschland, Schottland, England und in den Vereinigten Staaten, ist er sich seiner Kunst gewiß. Er reinigt, füllt und plombirt Zähne, mit Gold oder Blattzinn, und setzt natürliche, so wie durch Kunst verfertigte Zähne auf das Dauerhafteste und ohne wesentliche Schmerzen ein, vom einzelnen Zahn bis zum ganzen Gebiß.
Er zieht Zähne aus und ersetzt dieselben mit neuen. Die ersten Zähne der Kinder, worauf alle Eltern besonders ihre Aufmerksamkeit richten sollten, werden von ihm gehörig geist und so eingerichtet, daß seine weitere Beschwerden im reifen Alter eintreten können. Dankbar für das bereits genossene Vertrauen in Easton, Nazareth, Bethlehem, und Allentau, empfiehlt er sich der fernern Gemogenheit des Publikums.
Allentau, Sept. 9. nq-3M

An das Publikum.

Der Unterzeichnete, wohnhaft in Allentau, Lecha County, betreibt noch immer sein vieljähriges Geschäft, als
Ferde Arzt,
und bietet einem geehrten Publikum vorwährend seine Dienste an.

Er unternimmt alle die gewöhnlichen Krankheiten und Fehler der Pferde nach den besten Methoden zu behandeln und auf das geschwindeste zu kuriren.
Er ist bereit, denen die seine Hülf bedürftig sind, in einziger Entfernung zu dienen.
Da er mit den nöthigen Instrumenten und einer Verschiedenheit der besten und neuesten Bücher versehen ist, und neher durch eine vieljährige Erfahrung und Übung in diesem Geschäft, sich viele Kenntnisse verschafft hat, so hofft er seinen Mitbürgern in diesem Fach noch immer nützlich zu sein.
Er wird allezeit billig in seinen Forderungen für seine Mühe und die benötigten Arzneimittel sein.

George Heinrich.
Er verweist auf folgende Herren, deren Pferde er ärztlich behandelt hat:
Robert S. Brown, Jacob Edelman, Charles Edelman, William Edelman, John S. Gibbons, Esq. John Donner, George Steinberger, Joseph Kramer, Daniel Edelman, John Appel, John Albright, Esq. Nathan Drescher, Jacob D. Boas.
September 9. nq-4m

Auditors-Anzeige.

In dem Waifengericht von Lecha County.
In der Sache der Rechnung von Samuel Camp, und William Train, Administratoren der Hinterlassenschaft des verstorbenen George Train, lesthin von Lynn Taunship.
Und nun, September 4, 1840, ernannte die Court, auf Bittschrift, John Moser, Peter Miller, sen. und Peter Schneider, Esq. als Auditors, um besagte Rechnung durchzusehen, überzufesteln und dem Geses gemäß Bertheilung zu machen, und dem nächstfolgendem Waifengericht Bericht davon zu erstatten.
Aus den Urkunden.
Beygie:
E. C. Vusch, Schreiber
des Waifengerichts.

Obgenannte Auditors werden sich zu besagtem Zwecke versammeln am Samstag, den 20sten September, um 10 Uhr Vormittags, an dem Hause von Samuel Camp, in Lynn Taunship, wann und woselbst sich alle dabei Interessirte Personen einfinden mögen, wenn sie es für schicklich erachten.
John Moser,
Peter Miller, f. } Auditors.
Peter Schneider }
September 9. nq-3M

Auditors-Anzeige.

In dem Waifengericht von Lecha County.
In der Sache von der Rechnung von Henry Hoffman und Jacob Peter, Administratoren der Hinterlassenschaft des verstorbenen Jacob Hoffman a n, lesthin von Heidelberg, Taunship, Lecha County.
Und jetzt, September 4, 1840, auf Ersuchen der besagten Administratoren, ernannte die Court Edward Kohler, Esq. Stephen Vallier und Peter Romig, jun. als Auditors, um besagte Rechnung durchzusehen u. überzufesteln, wenn es notwendig ist, und sodann Bertheilung von dem Leberschuss zu machen unter den Erben, dem Geses gemäß, und dem nächstn Waifengericht darüber Bericht zu erstatten.
Von den Urkunden.
Beygie:
E. C. Vusch, Schreiber
des Waifengerichts.

Obenbenannte Auditors werden sich zu besagtem Endzweck an dem Hause von Enoch Zug, in Nord Weithall Taunship, am 30. Tag September, um 10 Uhr Vormittags versammeln, wann und woselbst sich alle dabei interessirte Personen einfinden mögen, wenn sie es für schicklich erachten.
Edward Kohler,
Stephen Vallier, } Auditors.
Peter Romig, }
Sept. 9. nq-3M
Winters wohlerfahener Pferde-Arzt ist in dieser Druckeray zu verkaufen.

Gesellschafts-Auflösung.

Die Firma welche seither unter dem Namen von William und John Fasinger bestand, ist am 20sten August, mit beiderseitiger Einwilligung aufgelöst worden. Alle diejenigen welche daher noch an besagte Firma einige Anforderungen haben, werden hiermit benachrichtigt, daß sie ihre Rechnungen unverzüglich einzubringen haben, damit Nichtigkeit gemacht werde.
Das Bußsch-Geschäft wird in Zukunft an dem alten Orte von den Unterzeichneten fort geführt werden. Sie werden sich angelegen lassen ihre Klenden auf das Beste zu bedienen und bitten daher um dessen geneigte Kundtschaft.

**John Fasinger,
Chas. E. Biery.**
Allentau, Sept. 2. nq-3M

**600,000 Fuß
Bauholz und Bretter.**

Hoffman und Weber
Benachrichtigen ihre Freunde und ein geehrtes Publikum, daß sie aus Weber's alten Standplatz, die erst-Verdard oberhalb Hagenbüsch's Wirthshaus, einen großen Vorrath von Bauholz und Bretter unterschiedlicher Sorten eingeklegt haben, worunter sich befinden:
Beste Sorten Gelb und Weißpfeint Florbords, Kirchenbords und Planken, Pappelbords, Gelb-Wein, Scantings, Pappelnbords und Planke; Hemlock-Scantings, Sparren, Balken, die Sorte Bretter, Bauholz, Pfosten, Kattal und alle Sorten Schindeln, Maurer-Kattal, &c.
Sie werden immer einen beständigen Vorrath obiger Artikel auf Hand haben, womit Leute aus dem Lande zu den niedrigsten Preisen versehen werden können.
Danke für das ihnen von dem Publikum geschenkte Vertrauen, hoffen sie durch billige Preise und schnelle Bedienung die Kundtschaft und fernere Gewogenheit desselben dauerhaft zu machen.
Mai 13. nq-3M

Frucht wird verlangt.

Die Unterzeichneten fahren fort einzukaufen: Weizen, Roggen, Weisshorn und Hafer, für welche Laibeprodukte sie den höchsten Marktpreis geben.
Schridge und Wilson.
Allentau, August 26. nq-3M

Salz.

1500 Bushel einmahles Salz.
50 Säcke fines Salz.
Zu verkaufen bei
Schridge und Wilson.
Allentau, August 26. nq-3M

Stankohlen.

400 Tonnen Rauch Kohlen mit Kohlen,
200 do do do Egg Kohlen,
200 Tonnen Taver Meadow Rutzkohlen
sind zu verkaufen bei
Schridge und Wilson.
Allentau, August 26. nq-3M

Neue Makarellen.

No. 1, 2, und 3, in Bärreln und in halben Bärreln, haben wir so eben empfangen, und bieten dieselben zum Verkauf an.
Schridge und Wilson.
Allentau, August 26. nq-3M

Nachricht.

Northampton Bank, Juny 24. 1840.
Sintemalen der Freibrief der Northampton Bank, errichtet in der Stadt Allentau, (lesthin Northampton) in Lecha County, im Staat Pennsylvania, mit einem autorisirten Capital von \$125,000, von welchem 124,685 Dollar eingezahlt sind, bis im Jahre unser Herr 1843 zu Ende gehen wird, Deshalb
Wird Nachricht hiermit gegeben zufolge der Constitution und des Geses der Republik von Pennsylvania, daß der Präsident und Directores erlagter Bank Willens sind die nächste Beleggebung erlagter Republik zu erlösen, den erlagten Freibrief zu erweitern, um den Capitalstock erlagter Bank von \$125,000 zu welcher er jetzt berechtigt, auf \$200,000 zu erweitern. Es wird weder an den Namen, Titel oder Lage der Bank eine Veränderung verlangt.
Auf Befehl der Board der Directores.
John Rice, Casier.
July 1. nq-6M

Bauern sehet da!

Lewis A. Buckles Dreschmaschinen gegen die Welt!
Der Unterzeichnete macht den Bauern von Northampton, Lech, und Berks Counties bekannt, daß er fortährt Dreschmaschinen zu verfertigen und stet einen Vorrath derselben auf Hand hat, die aus dem besten Stoffe, u. auf die best mögliche Weise gemacht und mit ledernen Riemen versehen sind. Seit den letzten zehn Jahren hat er die Fabrizierung von Dreschmaschinen in Easton auf eine ausgedehnte Weise betrieben; während derselben Zeit sind einige Hundert verkauft worden und er fordert jederman auf, ihm eine einzige zu zeigen, welche nicht ein Käufer befriedigt hat. Er schmiedelt sich, daß er nun Maschinen hat, welche leichter laufen, stärker Dreihen und dauerhafter für als irgend eine andere Art im Lande. We sich solche Maschine anschaffen will, wird wohl thun, sich an den Unterzeichneten zu wenden, denn er wird sich bemühen allgemeine Satisfaction zu geben; und wer die Maschine zu versuchen wünscht, der fürchte nicht überwehrlit zu werden, indem er kein Geld nimmt, bis die Maschine sich zur Zufriedenheit erwiesen hat.
Das Weitere erfahre man bei Hrn. John Groß, Gastwirth in Allentau.
Lewis A. Buckles.
August 5. nq-3M

Balkamische Augenwasser.

In der Druckeray des "Patriot" ist jenes unvergleichlich gute Mittel zu haben.

Rectificirter Whiskey.

Beim Faß zu verkaufen.
John Wilson.
Allentau, September 2. nq-3M

Kleider-Stroh.

Der Unterzeichnete hat in seinem Kleider-Stroh, in der Hamilton-Straße, zwischen Blumers Buchstroh und dem Markt-Viereck, Boas Hutstroh gegenüber, eine vollständige Auswahl von feinen
Luchern und Casemiers,
aller Arten, und eine vollständige Auswahl von
Commer-Gütern,
wie auch ein ausgedehnter Vorrath von fertigen Kleidungsstücken,
die unter seiner eigenen Aufsicht gut und dauerhaft gemacht sind.

Er ladet das Publikum ein anzukommen, seine Artikel zu besehen und für sich selbst zu urtheilen, denn er ist überzeugt, daß er Jedermann zur Zufriedenheit zu bedienen im Stande ist.
Auch hat er einen Vorrath von Stoffs, Hemden, und seidene Luch zu verkaufen, die aus Amerikanischer Seide gemacht worden sind.
Er hat soeben die New Yorker und Philadelphia'sche Stoffe empfangen und diejenigen, welche dafür unterschrieben haben, belibien solche abzuholen.
Für die Herren für Schneider sind immer bei ihm zu haben.
James Jameson.
Allentau, May 6. nq-13

Allentauer Eisengießerei.

Die Unterzeichneten haben sich nun gehörig eingerichtet, um alle Beistellungen in Gussarbeiten für Mühlenwerke, Maschinenereien &c. zu besorgen und da sie mit den nöthigen Drehbänken versehen sind, so können sie Gussarbeiten der beste Art drehen und ausfertigen. Mühlenmacher und andere sind eingeladen, in der Allentauer Gießerei einzufahren, die früher von Herrn Joseph H. Säger geführt wurde, woselbst sie eine große Verschiedenheit von Mustern besehen können, worunter sich alle die neuesten und besten Einrichtungen für Mühlengehäuse befinden.
Ebenfalls haben sie zu verkaufen Gussarbeiten für Pferdekräften, Eisen-Darr-Maschinen, Wagenbüchsen, Weichkornbrecher, &c.
Frederick, Probst und Krauß.
Allentau, März 18. nq-3M

Stiefel- und Schuh-Stroh.

zum Schild des großen Stiefels,
No. 4, Wilson's Gebäude, in der Hamilton-Straße, Allentau.
Die Unterzeichneten haben tüchtig erhalten und bieten zum Verkauf an:
John Seger.
Prediger der Baptisten Kirche.

Dr. J. A. Y. e. — Werther Herr! — Ich habe für die letzten 3 Monate Ihr Expectoran häufig in meiner Praxis gebraucht, und für alle Anfälle von Erkältung, Husten, Entzündung der Lungen, Ausgebrung, Entzündung der Lunge, und schwache Brust ist es bestimmt die beste Medizin die ich jemals gebrauchte. Achtungsvoll der Ihrige
R. W. Williams.
Diese vortheilhafte Medizin wird allein acht verfertigt von Dr. J. A. Y. e. No. 20. Süd 3te Straße, Philadelphia, und ist zu haben bei Ludwig Schmitz, Apotheke in Allentau.

Achtung, Kahlköpfe!

Keine Entschuldigung für Perrücken.
Von allen Mitteln, die jemals erfunden wurden zur Wiederherstellung und Erhaltung des Haares, ist sich nichts so wirksam erwiesen, wie **Alber's Haar-Tonic**. Es stellt fest das Haar gesund und schön wieder herzustellen. Viele die vor 3 Monaten noch ganz kahl waren, können jetzt Köpfe mit üppigem Haar zeigen.
Abschrift eines Briefes von Dr. E. S. Fitch, Philad. Mai 10. 1838.
Dr. J. A. Y. e. — Werther Herr! — Ich fühle daß ich Ihnen kaum genug sagen kann zum Vortheil von **Alber's Haar-Tonic**, welches die Ihnen verkauft wird. Mein Haar war schon zwei Jahre lang sehr stark ausgegangen, und war schon sehr dünn als ich anfang Ihr Mittel zu gebrauchen. In ungefähr einer Woche hörte es auf auszufallen. Ich habe es jetzt drei Monate gebraucht, und habe nun wieder ein so volles und dieses Haar auf meinem Kopf als ich mir nur immer wünschen kann. Ich habe dieses Mittel auch einer Anzahl meiner Freunde empfohlen, und sie sprechen Alle gut davon. Wenn es pünktlich angewendet wird habe ich gar keinen Zweifel an einem guten Erfolg. Auch kann ich noch hinzufügen, daß ich, ehe ich dieses Tonic gebrauchte, schon beinahe alle die übrigen Mittel zur Beförderung des Haarwuchses gebrauchte hatte, wie: Macassar Oel, Bären Del, Vegetable Haar Del, &c. mit wenigem oder gar keinem Erfolg. Achtungsvoll der Ihrige,
E. S. Fitch.

Kommt und sehet.

Amos Ettinger.
Kupferschmied in Allentau, in der Hamilton Straße, Hagenbüsch's Wirthshaus gegenüber.
Macht seinen Freunden und dem Publikum überhaupt bekannt, daß er obiges Geschäft noch immer an seinem alten Stande betreibt; allwo er ein allgemeines Assortment auf Hand hat und billig zu verkaufen gewonnen ist, als: **Branteneisen-Kessel, Wasch- oder Latwerg-Kessel, Thee-Kessel, &c.** nebst noch andere in sein Fach einschlagende Artikel. Auch werden alle Bestellungen als Hutmacher, Färber- und Branteneisen-Kessel dauerhaft, schnell und billig verfertigt und alle Arten Kleinarbeit billig, schnell und dauerhaft von ihm gethan.
Danke für genossene Kundtschaft, hofft er durch eifriges Bestreben und gute Arbeit einen Theil der öffentlichen Kundtschaft zu erhalten.
N. B. Altes Kupfer wird von ihm verlangt, wofür er den höchsten Preis in Baaren oder baarem Gelde bezahlt.
Amos Ettinger.
Allentau, July 15. nq-3M

Der Lustige Sänger.

Volks-Lieder-Buch, ist beim Einzeln und Duzend in dieser Druckeray zu haben.

Indian Exp...

Wird empfohlen als die beste zubereitete Medizin für Husten, Erkältung, Ausgebrung, Engbrünstigkeit, Keuchhusten, schmerzlichen Nerven und alle Krankheiten der Brust und Lunge.
Diese Medizin wird von vielen und sehr respectablen Personen reommandirt, welche durch dieselbe curirt worden. Viele, welche lange Zeit unter Husten und Brustkrankheiten litten und geklagt haben sie wären mit der Ausgebrung besessen, wurden in kurzer Zeit gänzlich curirt und zur völligen Gesundheit gebracht.
Wer nach dem Werth dieser Medizin zweifelt, der lese den folgenden Brief von einer Person, die kein Interesse in dem Verkauf derselben hat:
New York, Juni 15. 1838.

In Dr. J. A. Y. e. — Werther Herr! — Ich habe Gebrauch gemacht von Ihrem Expectoran, sowohl persönlich, als auch in meiner Familie, für die letzten 6 Jahre, mit dem größten Nutzen. In der That, ich betrachte mein Leben verlängert durch den Gebrauch dieser schätzbaren Medizin, nebst dem Segen Gottes, für verschiedene.
Für alle Fälle von Husten, Entzündung der Brust, Lunge, und des Halses, empfehle ich diese Medizin unbedenklich als die Beste die ich jemals gebrauchte. Mein erkrankter Mann ist daß Andere die an Nerven leiden voran ich gelitten habe, davon befreit werden möchte, welches wie ich glaube geschehen wird, wenn sie Ihr Expectoran gebrauchen.
E. S. Fitch.
Dr. J. A. Y. e. — Werther Herr! — Durch die Gnade Gottes hat Ihr Indian Expectoran eine Heilung an mir bewirkt vor einem sehr elenden Zustand. Im letzten December bekam ich einen besigen Anfall von Engbrünstigkeit, eine Krankheit mit welcher ich schon viele Jahre geplagt war. Dieses Uebel war noch begleitet mit Heiserkeit, werm Hals und Lungen, nebst einem beschwerlichen Husten und großen Schwäche, und als ich tenaue erstickt war, wurde mir eine Flasche von Ihrem Expectoran geschickt. Anfangs dachte ich es wäre nichts als Quacksalberei, allein als ich sah daß es so sehr empfohlen wurde durch Dr. Goring, mit welchem ich sehr wohl bekannt bin, wurde ich veranlaßt es zu gebrauchen, und in wenigen Tagen war ich vollkommen geheilt, noch habe ich bis jetzt einen Rückfall der Krankheit gehabt. Ich habe nun eine so hohe Meinung von Ihrer Medizin, daß wenn ich nur einige Flaschen davon hätte, und keine mehr bekommen könnte, ich dieselben nicht für 10 Dollar das Stück geben würde. Ich verbleibe Sie herzlich grüßend,
John Seger.
Prediger der Baptisten Kirche.

Dr. J. A. Y. e. — Werther Herr! — Ich habe für die letzten 3 Monate Ihr Expectoran häufig in meiner Praxis gebraucht, und für alle Anfälle von Erkältung, Husten, Entzündung der Lungen, Ausgebrung, Entzündung der Lunge, und schwache Brust ist es bestimmt die beste Medizin die ich jemals gebrauchte. Achtungsvoll der Ihrige
R. W. Williams.
Diese vortheilhafte Medizin wird allein acht verfertigt von Dr. J. A. Y. e. No. 20. Süd 3te Straße, Philadelphia, und ist zu haben bei Ludwig Schmitz, Apotheke in Allentau.

Achtung, Kahlköpfe!

Keine Entschuldigung für Perrücken.
Von allen Mitteln, die jemals erfunden wurden zur Wiederherstellung und Erhaltung des Haares, ist sich nichts so wirksam erwiesen, wie **Alber's Haar-Tonic**. Es stellt fest das Haar gesund und schön wieder herzustellen. Viele die vor 3 Monaten noch ganz kahl waren, können jetzt Köpfe mit üppigem Haar zeigen.
Abschrift eines Briefes von Dr. E. S. Fitch, Philad. Mai 10. 1838.
Dr. J. A. Y. e. — Werther Herr! — Ich fühle daß ich Ihnen kaum genug sagen kann zum Vortheil von **Alber's Haar-Tonic**, welches die Ihnen verkauft wird. Mein Haar war schon zwei Jahre lang sehr stark ausgegangen, und war schon sehr dünn als ich anfang Ihr Mittel zu gebrauchen. In ungefähr einer Woche hörte es auf auszufallen. Ich habe es jetzt drei Monate gebraucht, und habe nun wieder ein so volles und dieses Haar auf meinem Kopf als ich mir nur immer wünschen kann. Ich habe dieses Mittel auch einer Anzahl meiner Freunde empfohlen, und sie sprechen Alle gut davon. Wenn es pünktlich angewendet wird habe ich gar keinen Zweifel an einem guten Erfolg. Auch kann ich noch hinzufügen, daß ich, ehe ich dieses Tonic gebrauchte, schon beinahe alle die übrigen Mittel zur Beförderung des Haarwuchses gebrauchte hatte, wie: Macassar Oel, Bären Del, Vegetable Haar Del, &c. mit wenigem oder gar keinem Erfolg. Achtungsvoll der Ihrige,
E. S. Fitch.

Kommt und sehet.

Amos Ettinger.
Kupferschmied in Allentau, in der Hamilton Straße, Hagenbüsch's Wirthshaus gegenüber.
Macht seinen Freunden und dem Publikum überhaupt bekannt, daß er obiges Geschäft noch immer an seinem alten Stande betreibt; allwo er ein allgemeines Assortment auf Hand hat und billig zu verkaufen gewonnen ist, als: **Branteneisen-Kessel, Wasch- oder Latwerg-Kessel, Thee-Kessel, &c.** nebst noch andere in sein Fach einschlagende Artikel. Auch werden alle Bestellungen als Hutmacher, Färber- und Branteneisen-Kessel dauerhaft, schnell und billig verfertigt und alle Arten Kleinarbeit billig, schnell und dauerhaft von ihm gethan.
Danke für genossene Kundtschaft, hofft er durch eifriges Bestreben und gute Arbeit einen Theil der öffentlichen Kundtschaft zu erhalten.
N. B. Altes Kupfer wird von ihm verlangt, wofür er den höchsten Preis in Baaren oder baarem Gelde bezahlt.
Amos Ettinger.
Allentau, July 15. nq-3M

Der Lustige Sänger.

Volks-Lieder-Buch, ist beim Einzeln und Duzend in dieser Druckeray zu haben.